

16.12.2024 | Pressemitteilung

Seite 1 von 2

Thoraxchirurgie des Robert Bosch Krankenhauses als Exzellenzzentrum ausgezeichnet

Stuttgart, 16.12.2024. Die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) hat die Abteilung für Thoraxchirurgie im Robert Bosch Krankenhaus als Exzellenzzentrum ausgezeichnet. Das Zertifikat bestätigt Expertise und Behandlung auf höchstem Niveau.

Die Abteilung für Thoraxchirurgie im Robert Bosch Krankenhaus (RBK) ist neben der Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) die einzige Klinik in Süddeutschland, die sich Exzellenzzentrum nennen darf. „Exzellenzzentren müssen strenge Kriterien erfüllen: Diese reichen von einer sehr hohen Behandlungszahl und -qualität über eine interdisziplinäre Patientenversorgung bis zu einem außerordentlichen Engagement in der Weiter- und Fortbildung des medizinischen und pflegerischen Personals“, sagt Privatdozent Dr. Gerhard Preissler, Chefarzt der Abteilung für Thoraxchirurgie im RBK.

Die Thoraxchirurgie ist die Fachabteilung für operative Eingriffe an der Lunge und im Brustkorb. „Mit rund 700 operierten Patientinnen und Patienten jährlich gehören wir zu den größten Zentren Deutschlands“, sagt Gerhard Preissler. Schwerpunkt ist die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Lungenkrebs und anderen Tumoren und Metastasen in Lunge und Brustkorb wie beispielsweise dem Mesotheliom, einem seltenen Tumor des Rippenfells. Die Expertise des Teams aus insgesamt 13 Thoraxchirurginnen und -chirurgen umfasst das gesamte Spektrum der Thoraxchirurgie. Dazu gehört auch die Versorgung von Verletzungen wie Rippen- und Brustbeinbrüchen und entzündlichen Erkrankungen des Brustkorbs. Die Thoraxchirurgen des Robert Bosch Krankenhauses operieren außerdem Erkrankungen wie die Trichterbrust, eine angeborene Fehlbildung des Brustkorbs, und Verengungen der Luftröhre. Gemeinsam mit den Abteilungen für Pneumologie und Beatmungsmedizin sowie für Onkologie bildet die Thoraxchirurgie das RBK Lungenzentrum Stuttgart.

Für das RBK ist die Auszeichnung Beleg dafür, dass der eingeschlagene Kurs, der richtige ist. Der Medizinische Geschäftsführer, Prof. Dr. Mark Dominik Alscher: „Mit der Integration unserer Lungenfachklinik, dem RBK Lungenzentrum Stuttgart, ehemals Klinik Schillerhöhe, in das RBK sind wir einen wichtigen Schritt gegangen, das Thema Lunge fest für die Region zukunftsfähig aufzustellen.“

„Wir legen im RBK besonders großen Wert auf eine interdisziplinäre

Zusammenarbeit. Das bedeutet, dass wir uns sehr eng mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Pneumologie, der Onkologie, der Anästhesie, der Radiologie, der Endoskopie und Intensivmedizin abstimmen. So können wir unseren Patientinnen und Patienten eine individuelle Therapie auf höchstem Niveau anbieten“, sagt Gerhard Preissler.

Rund um die Uhr ist am RBK eine Thoraxchirurgin oder ein Thoraxchirurg verfügbar. Operiert wird an sieben Tagen in der Woche. Wo immer möglich, führen Gerhard Preissler und sein Team die Eingriffe minimalinvasiv durch – als eines der wenigen Zentren in Deutschland oft auch uniportal. Uniportal bedeutet, dass beim Zugang zur Operation an der Lunge nur ein einziger Schnitt von circa vier Zentimetern nötig ist. Für den Patienten ist diese Technik besonders schonend.

Foto 1: Die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) hat die Abteilung für Thoraxchirurgie im Robert Bosch Krankenhaus als Exzellenzzentrum ausgezeichnet. Fotograf: Dominik Obertreis

Foto 2: Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Preissler und Dr. med. Enole Boedeker, RBK, freuen sich über die Auszeichnung. Fotografin: Jana Ziegler

Robert Bosch Krankenhaus

Die Robert Bosch Krankenhaus GmbH (RBK) ist ein von der Robert Bosch Stiftung getragenes Krankenhaus am Bosch Health Campus in Stuttgart. Seit 1978 zählt das RBK, ein Krankenhaus der Zentralversorgung mit Funktionen der Maximalversorgung, zu den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Universität Tübingen. Mit 1.191 Betten nehmen das RBK, das RBK Standort City, das RBK Lungenzentrum Stuttgart sowie die Klinik für Geriatrische Rehabilitation im Jahr bis zu 40.000 Patientinnen und Patienten stationär auf. Rund 3.000 Mitarbeitende sorgen dafür, dass sich die Patientinnen und Patienten individuell betreut fühlen. Der Bosch Health Campus vereint alle Institutionen und Förderaktivitäten der Robert Bosch Stiftung im Bereich Gesundheit: das Robert Bosch Krankenhaus, die Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung mit dem Dr. Margarete Fischer-Bosch Institut für Klinische Pharmakologie, dem Robert Bosch Centrum für Tumorerkrankungen und dem Institut für Geschichte der Medizin, das Irmgard Bosch Bildungszentrum und das Robert Bosch Centrum für Innovationen im Gesundheitswesen.

Mehr Informationen unter www.rbk.de